



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 8. Sitzung vom 8. Juli 2004

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO´

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 12: Bestimmungen betreffend den Nachtragshaushalt für das Jahr 2004 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) – eingebracht vom Regionalausschuss
(Zusammen mit dem Gesetzentwurf Nr. 13 in vereinheitlichter Debatte behandelt - genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 13: Nachtragshaushalt und Änderung des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2004 – eingebracht vom Regionalausschuss
(Zusammen mit dem Gesetzentwurf Nr. 12 in vereinheitlichter Debatte behandelt - genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 3: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrates für das Finanzjahr 2003 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrates
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Erste Änderung des Regionalratshaushaltes für die Finanzgebarung 2004 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrates
(genehmigt).

Am 8. Juli 2004 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1051/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident gibt bekannt, dass sich die Abgeordneten Berger, Durnwalder (am Vormittag), Holzmann, Klotz, Kusstatscher, Munter (am Vormittag), Stirner-Brantsch und Widmann (am Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist außerdem der Abg. Mussner.

Präsidialsekretär Andreotti verliest das Protokoll der 7. Sitzung vom 7. Juli 2004, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani fordert die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) und 2) der Tagesordnung in vereinheitlichter Debatte wieder aufzunehmen:

Nr. 1

GESETZENTWURF Nr. 12: Bestimmungen betreffend den Nachtragshaushalt für das Jahr 2004 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) – eingebracht vom Regionalausschuss;

Nr. 2

GESETZENTWURF Nr. 13: Nachtragshaushalt und Änderung des Haushaltsvoranschlags der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2004 – eingebracht vom Regionalausschuss.

Sodann erteilt er den Abg. Giovanazzi, Seppi, Molinari und Divina das Wort.

Abg. Molinari ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort und zu den Gesetzentwürfen nimmt Frau Abg. Thaler Stellung.

Da sich niemand zu Wort meldet, erklärt Präsident Magnani die Generaldebatte für beendet und erteilt dem Vizepräsidenten des Regionalausschusses Dellai das Wort zur Replik.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Morandini zu Wort.

Der Präsident stellt sodann den von Abg. Holzmann und anderen Abgeordneten eingebrachten Tagesordnungsantrag Nr. 1 zur Debatte.

Da der Erstunterzeichner nicht anwesend ist, wird das Dokument von Abg. Minniti verlesen und erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Kury, Urzì, Biancofiore, Pöder, Leitner, Seppi, Divina, Morandini und Frau Assessor Stocker zu Wort.

Der Präsident teilt mit, dass von den Einbringern des Tagesordnungsantrages eine Ergänzung eingebracht worden ist. Das so ergänzte Dokument wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich abgelehnt.

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 12 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es werden Art. 1 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/1 des Abg. Morandini verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Divina das Wort, dem der Präsident antwortet.

Abg. Divina nimmt erneut Stellung.

Abg. Morandini erläutert den Änderungsantrag.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Präsident den Änderungsantrag zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/2 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Morandini, erläutert wird.

Vizepräsident Dellai ergreift das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/3 verlesen, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Morandini, erläutert wird.

Der Präsident stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen und bringt sodann den Änderungsantrag zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Abg. Morandini erklärt, dass er seinen Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/4 zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/5 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Morandini, kurz erläutert wird.

Es repliziert der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai. Anschließend ergreift Abg. Divina das Wort.

Es antwortet ihm Vizepräsident Dellai.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Der Präsident gibt bekannt, dass Abg. Morandini alle weiteren Änderungsanträge zu Art. 1 zurückgezogen hat.

Zu Art. 1 ergreift Frau Abg. Kury das Wort, der Vizepräsident Dellai antwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Präsident den Art. 1 zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 2 verlesen, über den ohne Debatte abgestimmt wird. Artikel 2 wird mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Fraktionssprechersitzung für 12.45 einberufen worden ist. Er hebt die Sitzung auf und teilt mit, dass die Arbeiten um 15.00 Uhr wieder fortgesetzt werden.

Es ist 12.44 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf ergreifen die Abg. Mair, Lamprecht, Urzi und Heiss das Wort, die darum ersuchen, im Gedenken an den verstorbenen österreichischen Bundespräsidenten Klestil eine Schweigeminute abzuhalten.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und ersucht den Regionalrat, eine Gedenkminute abzuhalten.

Der Präsident verliest sodann Art. 3 und gibt bekannt, dass die von Abg. Morandini eingebrachten Änderungsanträge zurückgezogen worden sind.

Zum Artikel ergreifen die Abg. De Eccher, Parolari, Leitner, Morandini, Seppi, Giovanazzi, Divina, Parolari zum zweiten Mal, Heiss, die Assessorin Stocker und Abg. Divina zum zweiten Mal das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Parolari zu Wort.

Immer zum Artikel ergreifen Frau Assessor Stocker und die Abg. Mosconi und Seppi das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Parolari und zum Fortgang der Arbeiten Abg. Giovanazzi das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Präsident über den Art. 3 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird nun Art. 4 sowie die Streichungsanträge zu Art. 4, Prot. Nr. 1018/1, eingebracht von den Abg. Pöder und Klotz, und Prot. Nr. 1075/28, eingebracht von Abg. Morandini, verlesen.

Abg. Morandini erläutert den Änderungsantrag.

Es übernimmt Vizepräsident Denicolò den Vorsitz, der den Abg. Mosconi, Carli, Seppi, Divina, Leitner, Viola und zur Replik dem Vizepräsidenten Dellai das Wort erteilt.

Der Vizepräsident lässt über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/28 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Vizepräsident gibt bekannt, dass in der Folge die Änderungsanträge Prot. Nr. 1018/1 und Prot. Nr. 1075/29 verfallen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1068 verlesen, der vom Erstunterzeichner de Eccher erläutert wird.

Dazu ergreifen die Abg. Seppi, Urzì, Bertolini, Divina, Mosconi und der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai das Wort.

Präsident Magnani, der in der Zwischenzeit wieder den Vorsitz übernommen hat, stellt den Änderungsantrag Prot. Nr. 1068 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/30 des Abg. Morandini verlesen, der ihn anschließend erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Der Präsident teilt mit, dass Abg. Morandini die Änderungsanträge Prot. 1075/31 und Prot. Nr. 1075/32 zurückgezogen hat.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/33 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Morandini, erläutert wird.

Der Änderungsantrag wird sodann zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/34 verlesen. Der Einbringer, der Abg. Morandini, erläutert ihn.

Der Präsident erklärt, dass der Regionalausschuss diesen Änderungsantrag technisch berichtigt und das Wort „vorgenommen“ durch das Wort „genehmigt“ ersetzt.

Dazu ergreifen die Abg. Seppi, Mosconi, Pinter, de Eccher und Frau Assessor Stocker das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, stellt der Präsident den so abgeänderten Art. 4 zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird der von Abg. Morandini eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/35, der den Art. 4 bis einführt, sowie der vom Vizepräsidenten des Regionalausschusses Dellai eingebrachte Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1097 verlesen.

Der Änderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1097 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der so abgeänderte Änderungsantrag Prot. Nr. 1075/35 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 5 und gibt bekannt, dass Abg. Morandini alle Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückgezogen hat.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird Art. 5 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 6 und erteilt den Abg. Divina und Leitner, dem Vizepräsidenten des Regionalausschusses Dellai und zum zweiten Mal dem Abg. Divina das Wort.

Art. 6 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 7 und die Streichungsanträge zu Abs. 1 Prot. Nr. 1018/2 der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1069 der Abg. Kury und anderer und Prot. Nr. 1075/41 des Abg. Morandini.

Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag und daraufhin melden sich die Abg. Urzi, Carli, Heiss, Seppi, Bertolini, Morandini, Leitner, Divina und der Präsident des Regionalausschusses Durnwalder zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Seppi das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1018/2 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Der Präsident teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1069 und Prot. Nr. 1075/41 verfallen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1086 verlesen, der von Frau Abg. Biancofiore eingebracht worden ist und von ihr erläutert wird.

Dazu ergreift Abg. Pöder das Wort.

Der zur Debatte stehende Änderungsantrag wird von Frau Abg. Biancofiore zurückgezogen, worauf ihn sich die Abg. De Eccher und Urzì zu Eigen machen.

Abg. Urzì ergreift kurz das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pöder das Wort.

Der Präsident gibt bekannt, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1018/3, Prot. Nr. 1075/42, Prot. Nr. 1018/4, Prot. Nr. 1018/5, Prot. Nr. 1018/6 und Prot. Nr. 1018/7 von den jeweiligen Einbringern zurückgezogen worden sind.

Zu Art. 7 ergreift Abg. Kury das Wort, die im Sinne der Geschäftsordnung die geheime Abstimmung beantragt.

Der Präsident lässt über den Art. 7 geheim abstimmen. Nach der Abstimmung gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	56
Jastimmen	29
Neinstimmen	21
Weißer Stimmzettel	6

Der Regionalrat genehmigt Artikel 7.

Es wird sodann Artikel 8 verlesen.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Denicolò, der den Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/1 des Abg. Bondi verliest.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Seppi das Wort, dem Vizepräsident Denicolò antwortet.

Abg. Bondi erläutert den Änderungsantrag. Dazu ergreifen Abg. Bertolini, der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai, die Abg. Seppi und Divina, denen Vizepräsident Denicolò repliziert, das Wort.

Es melden sich außerdem die Abg. Chiocchetti, Pöder und Parolari zu Wort.

Den Vorsitz übernimmt wieder Präsident Magnani, der über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/1 geheim abstimmen lässt, wie unter Berufung auf die Geschäftsordnung von Abg. Seppi beantragt worden war.

Nach der Stimmauszählung gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	61
-------------	----

Jastimmen	22
Neinstimmen	38
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Seppi das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Sitzung beantragt.

Im Sinne der Geschäftsordnung sprechen sich die Abg. Divina für diesen Antrag und Abg. Lamprecht gegen diesen Antrag aus.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/2 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Bondi, erläutert wird.

Dazu ergreifen die Abg. Urzì, Seppi, Catalano, Divina und Morandini das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/2 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben bei der zweiten Abstimmung, die zwecks Überprüfung des Ergebnisses von Abg. Divina beantragt worden war, abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/3 verlesen, der vom Einbringer, dem Abg. Bondi, verlesen wird.

Abg. Urzì ergreift das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/4 verlesen.

Es ergreift Abg. Bondi das Wort, dem Vizepräsident Dellai repliziert.

Abg. Bondi zieht den Änderungsantrag zurück.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1073/5 des Abg. Bondi verlesen, der ihn zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1091/1, eingebracht vom Regionalausschuss, verlesen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden die Arbeiten mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1073/6 des Abg. Bondi fortgesetzt, der vom Einbringer zurückgezogen wird.

Es wird der so abgeänderte Art. 8 zur Abstimmung gebracht, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 9 verlesen, zu dem sich die Abg. Divina und Mosconi zu Wort melden.

Art. 9 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 9 bis sowie der Ersatzantrag Prot. Nr. 1080, der vom Einbringer, dem Abg. Lenzi, erläutert wird, verlesen.

Abg. Divina meldet sich zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 10, zu dem sich die Abg. Urzì, Divina und der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai zu Wort melden.

Nach diesen Wortmeldungen lässt der Präsident über den Art. 10 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 11 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1079 verlesen, der vom Vizepräsidenten des Regionalausschusses Dellai eingebracht worden ist.

Dazu melden sich der Abg. Divina und der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1979 wird mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Daraufhin wird auch der so abgeänderte Art. 11 mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Art. 12, der ohne Debatte mehrheitlich genehmigt wird.

Nach der Verlesung und ohne Debatte werden in getrennten Abstimmungen auch die Art. 13, 14 und 15 genehmigt.

Es wird Art. 16 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1091/2, dessen Erstunterzeichner der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai ist, verlesen.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Divina, Seppi und der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai das Wort.

Daraufhin nimmt erneut Abg. Divina zum Antrag Stellung. Es repliziert der Vizepräsident des Regionalausschusses Dellai.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Präsident Magnani lässt über den so abgeänderten Art. 16 abstimmen. Dieser wird vom Regionalrat mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 17 verlesen, zu dem sich Abg. Morandini zu Wort meldet.

Art. 17 wird sodann zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Seppi, Urzì, Morandini, Divina, Leitner und Mosconi zu Wort.

Präsident Magnani lässt sodann über den Gesetzentwurf in seiner Gesamtheit abstimmen; nach der Auszählung der Stimmzettel gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Jastimmen	38
Neinstimmen	19
Weißer Stimmzettel	3
Nichtige Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Der Präsident fordert sodann den Regionalrat auf, über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 13 abzustimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident verliest Art. 1 und den ersten Teil des Änderungsantrages Prot. Nr. 1092, der vom Vizepräsidenten des Regionalausschusses Dellai eingebracht worden ist.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident, so wie von Abg. Seppi unter Berufung auf die Geschäftsordnung beantragt worden ist, über den ersten Teil des Änderungsantrages durch Namensaufruf abstimmen und gibt dann das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Jastimmen	42
Neinstimmen	18
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Der so abgeänderte Art. 1 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich in offener Abstimmung genehmigt.

Es wird Art. 2 sowie der zweite Teil des Änderungsantrages Prot. Nr. 1092 verlesen.

Zum Änderungsantrag nehmen Abg. Divina und der Präsident des Regionalausschusses Durnwalder Stellung.

Der zweite Teil des Änderungsantrages Prot Nr. 1092 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Auch der so abgeänderte Art. 2 wird genehmigt.

Es wird Art. 3 sowie der dritte Teil des Änderungsantrages Prot. Nr. 1092 verlesen.

Der dritte Teil des Änderungsantrages wird in offener Abstimmung mehrheitlich genehmigt.

Der so abgeänderte Art. 3 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung und ohne Debatte wird Art. 4 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Zur Stimmabgabeerklärung meldet sich Abg. Divina zu Wort.

Gemäß Art. 84 des Autonomiestatutes lässt Präsident Magnani getrennt nach Provinzen über den Gesetzentwurf abstimmen und beginnt dabei bei der Provinz Bozen.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen

Abstimmende	27
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	20
Neinstimmen	7

Provinz Trient

Abstimmende	34
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	22
Neinstimmen	11
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Es wird sodann Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 3: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrates für das Finanzjahr 2003 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrates.

Da keine Einwände erhoben werden, wird der Bericht als verlesen betrachtet. Sodann verliest der Präsident den entsprechenden Beschluss.

Zum Beschlussfassungsvorschlag ergreifen die Abg. De Eccher und Divina das Wort. Es repliziert Präsident Magnani.

Der Beschlussfassungsvorschlag wird sodann zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Daraufhin stellt Präsident Magnani Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Erste Änderung des Regionalratshaushaltes für die Finanzgebarung 2004 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrates.

Da keine Einwände erhoben werden, wird der Bericht als verlesen betrachtet. Daraufhin verliest der Präsident den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu ergreifen die Abg de Eccher und Divina das Wort, denen der Präsident antwortet.

Der Beschlussfassungsvorschlag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Um 23.07 schließt der Präsident die Sitzung und teilt mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE